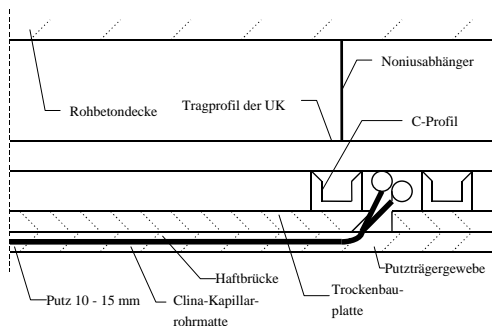


Abgehängene Putzdecke mit integrierter Kühlfunktion



Unterhalb einer Trockenbaudecke werden die Kapillarrohre der *Clina*-Matten befestigt und anschließend eingeputzt.

Dabei werden die projektbezogenen auf Maß gefertigten *Clina*-Matten vollständig in den Putz integriert, so dass eine optimale Wärmeleitung zwischen den Kapillarrohren und dem sie umschließenden Putz gewährleistet ist. Alle handelsüblichen Putze aus Gips, Kalk, Zement oder auch Akustikputz sind hierfür geeignet.

Innerhalb des Deckenhohlraumes werden die Stammrohre der Matte und deren Anbindeleitungen sowie die Installationen anderer Gewerke untergebracht.

Die Anbindung der Kapillarrohrmatten an die in einem Hohlraum befindlichen Vorlauf- und Rücklaufleitungen erfolgt mittels Muffenschweißverbindung. Durch einen Schlitz in der Trockenbauplatte werden die Kapillare auf die Raumseite geführt und unterseitig der Gipskarton-Platte mit Niro- bzw. verzinkten Heftklammern ausschließlich an den Abstandhaltern der Kapillarrohrmatten straff fixiert. Vor dem Verputzen ist das System einer Druckprüfung nach Werksrichtlinien zu unterziehen; auch während des Verputzen bleibt das System gefüllt unter 10 bar Prüfdruck.

- Vorteile :
- alle Installationen im Deckenhohlraum
 - sichtseitige fugenlose Putzdecke
 - Aussparungen für Lampen und Lüftungsgitter können auch noch während der Bauphase problemlos durch Auseinanderziehen der Kapillare bis ca. 150 mm hergestellt werden
 - sehr gutes Kosten-/Leistungsverhältnis

Empfohlener Mattentyp : OPTIMAT SB 20.00 mit Kapillarrohren 4,3 x 0,8 mm

Aufgrund des geringen Durchmessers der Kapillare ist ein Gesamtputzauftrag von ca. 10 bis 15 mm ausreichend, um die Matten sauber einzubetten.

Sichtseitig entsteht eine fugenlose Putzdecke mit Kühlfunktion oder Kühl-/Heizfunktion und sehr guten Leistungswerten, z.B. 86,3 W/m² (mit Putz MP 75) für das Kühlen nach DIN 4715.

